Mondnacht im Gebirge

von Adolf Bube

Notizen / Anmerkungen

Ich schritt vom bemoosten Gipfel
Auf jähem Pfade zwischen schlanken Tannen;
Die Sonne schien noch auf die höchsten Wipfel,
Als tief im Tal schon Nacht und Nebel spannen.

Bald wogten düst're Schleier mir entgegen
Und schlugen über meinem Haupt zusammen.
Schwer wollt Angst sich auf das Herz mir legen,
Wie Strauch und Baum in Finsternis verschwammen.

Da trat ich aus des Waldes tiefstem Dunkel
Und sah den Vollmond hinter breiten Matten.
Schräg ging zur Seite mir im Taugefunkel
Auf freier Ebne mein gedehnter Schatten.

Sennhütten hier und dort in schönen Gruppen,
Und rings um sie, gelagert auf den Almen,
Viel kräft'ge Kinder in gedrängten Truppen,
Das Haupt erhebend aus den hohen Halmen.

Die tiefste Ruhe drüber ausgegossen,
Kein Menschenlaut und keines Hundes Bellen:
Der mondumhellte Lagerplatz umschlossen
Von schwarzem Wald auf sanften Hügelwellen.

Dahinter Gletscherrücken, prächtig

flimmernd,
Und Bächlein über Felsenschultern fallend,
Wie schmale Silberfäden magisch schimmernd,
Melodisch in die Täler niederwallend.

Ein süßer Zauber war auf mich gekommen,
Ich wußte nicht, wie meiner Brust geschehen.
Was ich geheim im Mondenlicht vernommen,
Das wird mir ewig durch die Seele gehen.

Das Gedicht „Mondnacht im Gebirge“ von Adolf Bube ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Adolf Bube	**Titel**	„Mondnacht im Gebirge“
Verse	28	**Wörter**	180
Strophen	7		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Adolf Bube befinden sich in unserer Datenbank 2 Gedichte.